

Besteckgerten

Inhalt

| | |
|------------------------------------|---|
| Begriff | 1 |
| Definition, Verwendung | 1 |
| Herstellung | 1 |
| Verkauf, Handel und Transport..... | 1 |
| Literatur | 1 |

Begriff

Besteckgerten, *Bestöckgärten* (TAX-BÜCHL, 1671)

Definition, Verwendung

„Den Zehent Bestecken“ (WINTER, 1886). Der Zehentner besteckte mit Gerten (Ruten) jene *Mandeln* (aus Getreidegarben), die von Kirche oder Grundherrschaft beansprucht wurden.

Herstellung

Genauere Form und Herstellung nicht bekannt. Vermutlich abgeschnittene Ruten oder [Öde Gerten](#).

Verkauf, Handel und Transport

TAX-BÜCHL (1671): Anführung des Preises für „*Bestöckgärten per Fuhr...1 fl 15 Kr.*“.

Literatur

TAX-BÜCHL (1671): *Über allerhand bey dem kayserlichen N.Ö Waldamte craft des unterm 6. Feber des Ende stehenden Jahres von der hochlöblichen kayserlichen Hofkammer ergangenen Rathschlages abgebender Holzsorten nach dem erhöherten Wert und Taxes aufs neue verfasst, Anno 1671, HKAW., nö. HA. W 65 E, fol.1134*

WINTER, Gustav (1886): *Niederösterreichische Weistümer. 3.Theil, Kaiserliche Akademie der Wissenschaften, Braumüller Wien, S.182, Z 11*